

Skiweekend 2002	
Ort:	Arosa
Datum:	2./3. März
Verfasser:	Karin und Sabrina

Wieder einmal mehr versammelten wir uns beim Maxi-Laden um schnellstens nach Arosa zu gelangen. Mehr oder weniger pünktlich konnten wir Münchwilen verlassen. Nach einem kleinen Zwischenstopp im Glarnerland (wo einige bereits angingen, einen Boden für den ganzen Tag zu machen) nahmen wir das letzte Stück Weg nach Arosa in Angriff.

Nach einem kurzen Abladen von unserem Gepäck waren wir schliesslich startklar für die Piste. Mit dem Bähnli ging es auf den Berg und dann sofort zum Aufwärmen in die Carmenna-Hütte (neben den Snowboardern gab es noch zwei Aussenseiter, die es allerdings nicht bis zur Hütte geschafft haben). Da das Wetter nicht so mitspielte blieb uns nichts anderes übrig als ins Tipizelt zu gehen. Nach langer Arbeit am Nagel-Pflock waren die Kurven schliesslich einfach zu fahren. Mehr oder weniger gut angekommen, gönnten wir uns im Dorf **EIN** Après-Ski Drinkli.

Auf dem Heimweg in die Herberge verlor jemand auf unerklärliche Weise sein Gedächtnis (gäll Präsi!!!).

Nach dem feinen Nachtessen (wo jemand mit Tellerschmeissen für Glück sorgen wollte) legten sich die meisten ein bisschen aufs Ohr um erholt in den Ausgang gehen zu können. Nach einem wilden Tag gingen wir gezähmt ins Casino.

Schöner Schnee war am Sonntag vorhanden, doch das Wetter spielte uns erneut einen Streich. Anstatt fleissig skifahren zu gehen, wärmten wir halt wieder die Bänkli in den Hütten.

Auf der Heimfahrt begleitete uns nicht mehr das „Guggerziitli“ sondern moderne Musik von Harry Hassler.

Wieder einmal mehr war es ein gelungenes Wochenende.

Danke, Esthi für die gute Organisation.